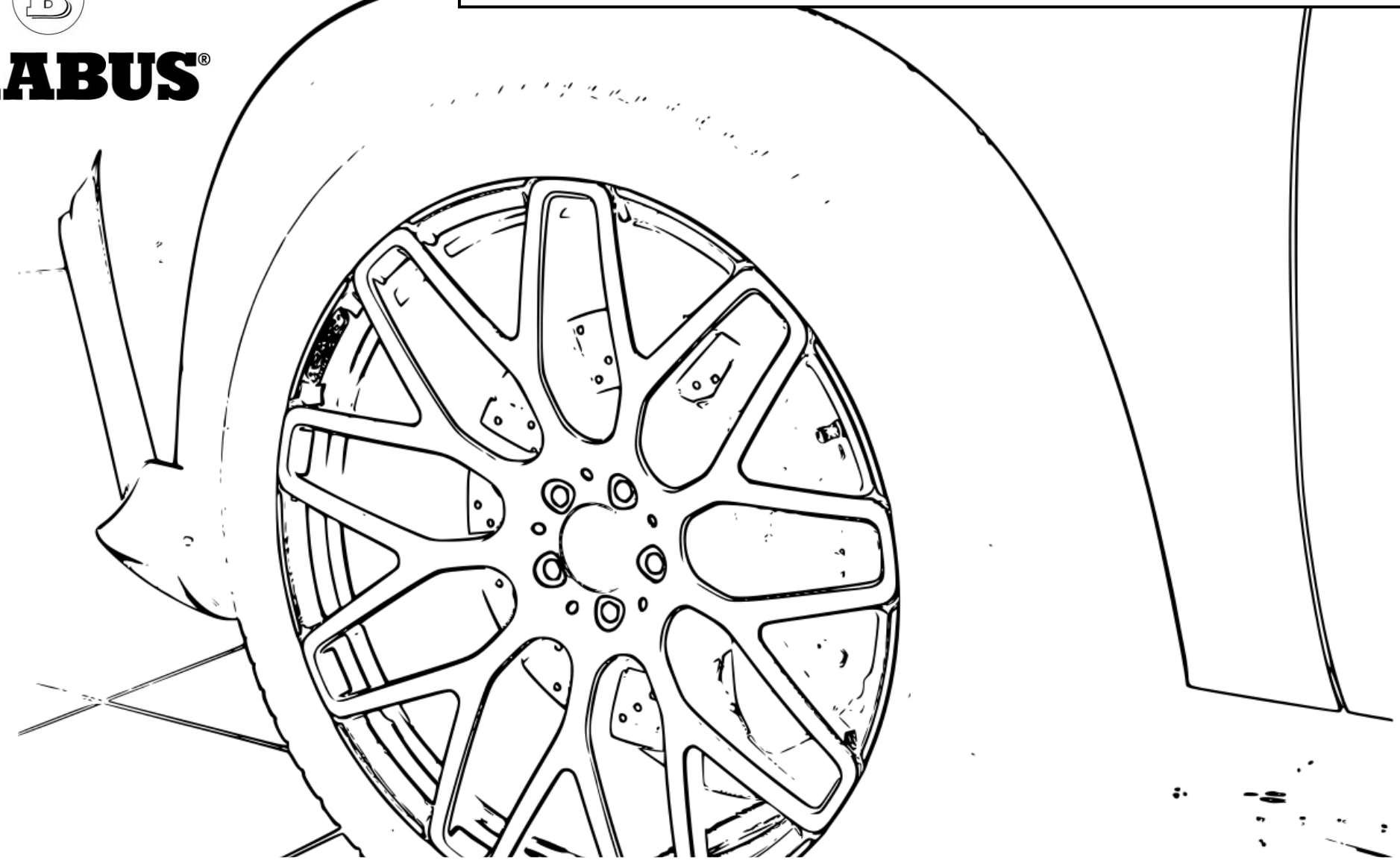
**Brabus - Tieferlegungsmodul für GLE (Typ W166) GLE-Coupé (Typ C292) & GLS 63 AMG (X166)**
**Artikelnummer 292 – 106 – 00**

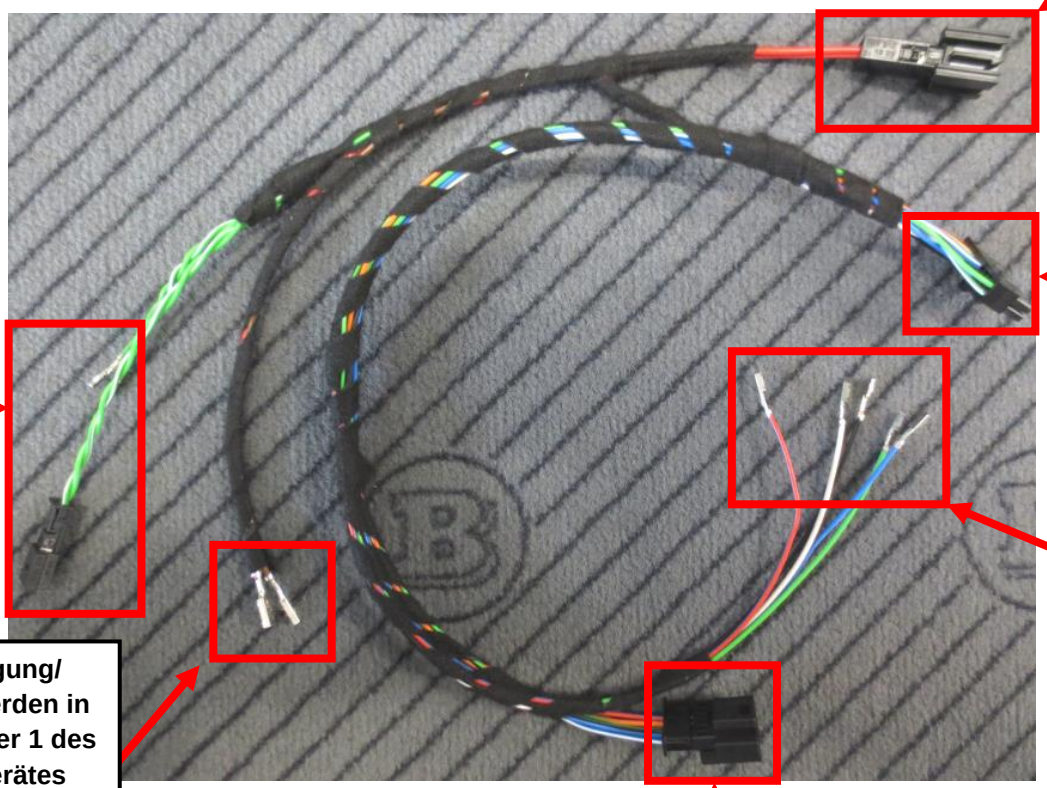
BRABUS®



*Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach-und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt.*
*Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.*
*Kontrollieren Sie vor Beginn der Installation die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.*

BRABUS

Spannungsversorgung, wird mit Originalleitungen verbunden (über 2 - poliges, schwarzes Steckergehäuse).



Steckverbindung Tieferlegungsmodul

CAN - Anschlüsse, Verbindung über 2 - poligen, schwarzen MQS-Stecker.

Spannungsversorgung/ Masse, Leitungen werden in serienmäßigen Stecker 1 des Airmatic - Steuergerätes eingesteckt.

Pin 47 KL 30 (RD)

Pin 21 KL 31 (BN)

Steckverbindung für Levelsensoren und Klemme 15, wird mit 6 - poligem Stecker verbunden (über 6 - poliges, schwarzes Steckergehäuse).

Signalleitungen der Levelsensoren und Klemme 15, werden in serienmäßigen Stecker 2 des Airmatic-Steuergerätes eingesteckt.

| | |
|---|---|
| Weiß | Pin 23 |
| schwarz | Pin 9 |
| grün | Pin 26 |
| blau | Pin 12 |
| rot/blau | Pin 15 |

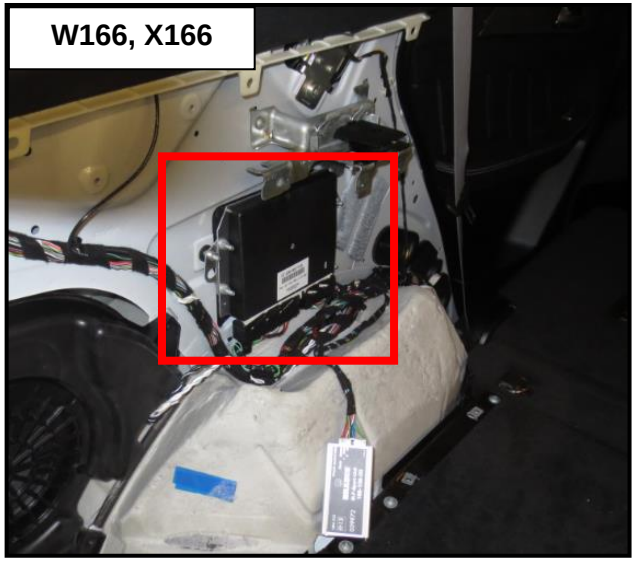


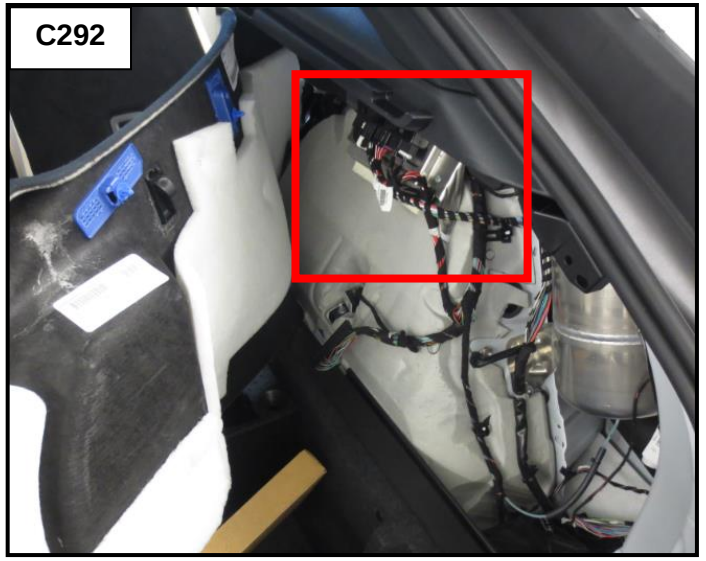
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDM

**Vorbereitung:**

- Hutablage ausbauen.
- Laderaumboden ausbauen.
- Sitze im Fond umklappen.
- Einstiegsleiste im Fond ausbauen.
- **GLE/ GLS 63**: Linke Verkleidung seitlich im Kofferraum ausklipsen und zurückklappen, um Zugang zu Steuergerät Airmatic (N51/3) zu erhalten.
- **GLE-Coupé**: Rechte Verkleidung seitlich im Kofferraum ausklipsen und zurückklappen, um Zugang zu Steuergerät Airmatic (N51/3) zu erhalten.
- Massepol der Fahrzeugbatterie vor Durchführung der elektrischen Verbindungen trennen.
- Stecker 1& 2 des Airmatic-Steuergerätes abziehen.






Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDM

- **Folgende Signalleitungen der Levelsensoren aus dem Steuergerätestecker 2 des Airmatic - Steuergerätes (N51/3) <u>nacheinander</u> unter Verwendung eines <u>geeigneten</u> Entriegelungswerkzeuges entnehmen und in den mitgelieferten, 6-poligen Stecker einstecken. Kabel des Brabus-Kabelsatzes gemäß Erläuterungen unten in Stecker 2 einstecken.**

**Da sich Kabelfarben gleichen, nicht alle Kabel auf einmal auspinnen!**

- Kabel aus Steckplatz **12** (BU/WH, Levelsensor hinten rechts) von Stecker 2 entriegeln und in Steckplatz **1** des 6-poligen Steckers einstecken. **BL** des Brabus-Kabelsatzes in den frei gewordenen Steckplatz **12** von Stecker 2 einstecken.

- Kabel aus Steckplatz **9** (BU/WH, Levelsensor hinten links) von Stecker 2 entriegeln und in Steckplatz **2** des 6-poligen Steckers einstecken. **BK** des Brabus-Kabelsatzes in den frei gewordenen Steckplatz **9** von Stecker 2 einstecken.

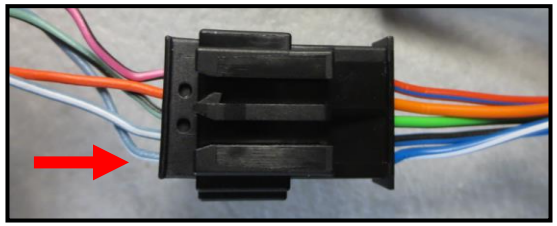
- Kabel aus Steckplatz **26** (GN/BK, Levelsensor vorn rechts) von Stecker 2 entriegeln und in Steckplatz **3** des 6-poligen Steckers einstecken. **GN** des Brabus-Kabelsatzes in den frei gewordenen Steckplatz **26** von Stecker 2 einstecken.

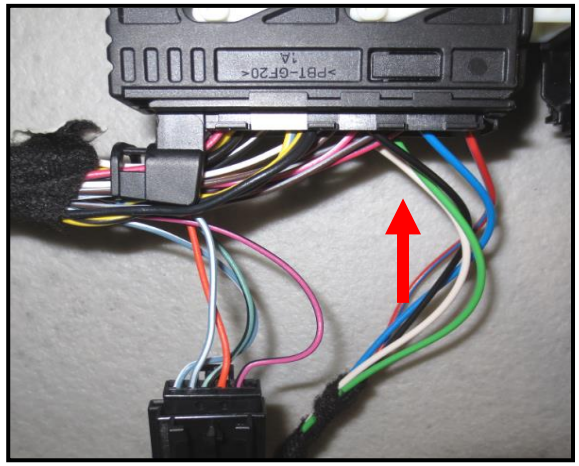
- Kabel aus Steckplatz **23** (OG, Levelsensor vorn links) von Stecker 2 entriegeln und in Steckplatz **4** des 6-poligen Steckers einstecken. **WH** des Brabus-Kabelsatzes in den frei gewordenen Steckplatz **23** von Stecker 2 einstecken.

- Kabel aus Steckplatz **15** (PK/BK, +12V, Klemme 15) von Stecker 2 entriegeln und in Steckplatz **5** des 6-poligen Steckers einstecken. **RD/BU** des Brabus-Kabelsatzes in den frei gewordenen Steckplatz **15** von Stecker 2 einstecken.







- 6-poligen Stecker mit 6-poliger Kupplung des Brabus-Kabelsatzes verbinden.

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

- **Folgende Signalleitungen aus dem Steuergerätestecker 1 des Airmatic - Steuergerätes (N51/3) unter Verwendung eines <u>geeigneten</u> Entriegelungswerkzeuges entriegeln und entnehmen, diese in die 2-poligen, mitgelieferten Stecker einstecken. Kabel des Brabus-Kabelsatzes gemäß Erläuterungen unten in Stecker 1 einstecken.**

  - Kabel aus Steckplatz **21** (BN, Masse) von Stecker 1 mit mitgeliefertem Entriegelungswerkzeug entriegeln und in Steckplatz **1** des großen, 2-poligen Steckers einstecken. Kabel **BN** des Brabus-Kabelsatzes in Steckplatz **21** von Stecker 1 einstecken.

  - Kabel aus Steckplatz **47** (RD, +12V, Klemme 30) von Stecker 1 mit mitgeliefertem Entriegelungswerkzeug entriegeln und in Steckplatz **2** des großen, 2-poligen Steckers einstecken.Kabel **RD** des Brabus-Kabelsatzes in Steckplatz **47** von Stecker 1 einstecken.

  - Kabel aus Steckplatz **37** (GN, CAN-low) von Stecker 1 entriegeln und in Steckplatz **1** des kleinen, 2-poligen Steckers einstecken. Kabel **GN** des Brabus-Kabelsatzes in Steckplatz **37** von Stecker 1 einstecken.

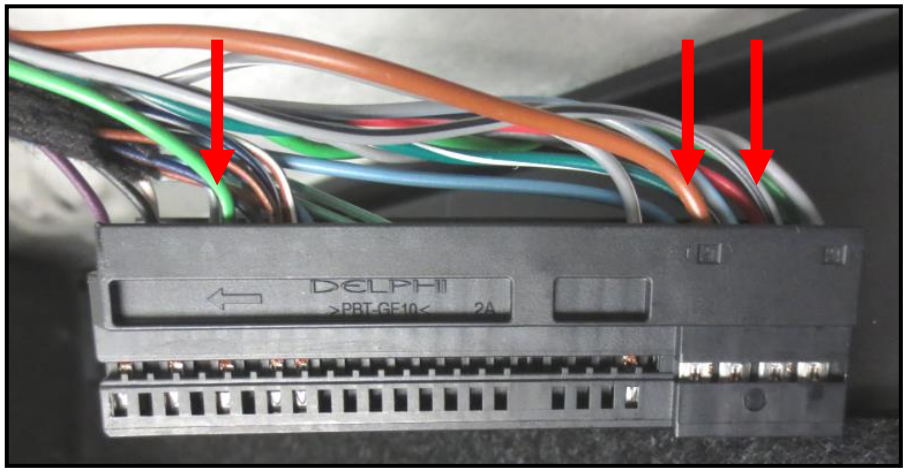
  - Kabel aus Steckplatz **38** (GN/WH, CAN-high) von Stecker 1 entriegeln und in Steckplatz **2** des kleinen, 2-poligen Steckers einstecken. Kabel **GN/WH** des Brabus-Kabelsatzes in Steckplatz **38** von Stecker 1 einstecken.



- **2-polige Stecker mit Kupplungen des Brabus-Kabelsatzes verbinden.**

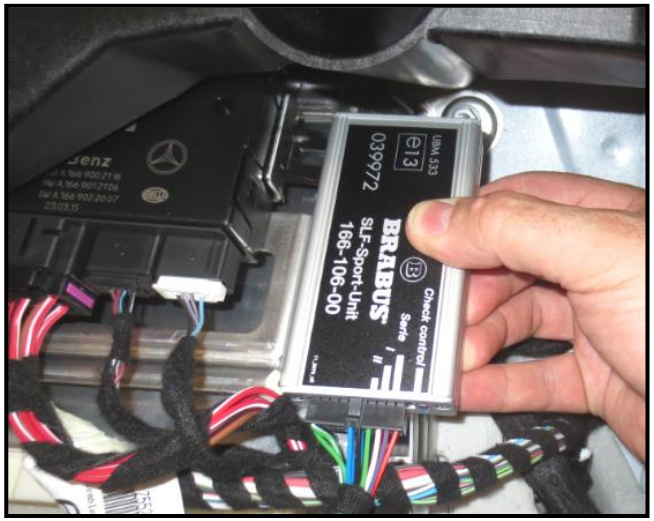







Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDM

- **Hauptstecker des Brabus-Kabelsatzes mit Steuergerät Tieferlegung verbinden, Steuergerät unter Verwendung des mitgelieferten, selbstklebenden Klettbandes an gezeigter Position neben dem Steuergerät Airmatic (N51/3) befestigen.**




- **Alle demontierten Verkleidungen und Zierteile wieder montieren.**
- **Masseleitung der Fahrzeugbatterie wieder anschließen.**
- **Fahrzeug starten und Türen schließen.**
- **Fahrwerk in die höchste Stellung bringen, danach wieder auf das normale Niveau ablassen. Das Fahrzeug verbleibt nun in der tiefergelegten Fahrwerksstellung.**



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

## *Achtung!*

***Das Tieferlegungsmodul ist mit einem 3-stufigen Dip-Schalter ausgestattet, über welchen die Höhe des Fahrzeuges gewählt werden kann.***

***Sollte der Schalter sich bei Auslieferung in Stellung 0 befinden, bleibt das Fahrzeug bei verbautem Modul auf werksmäßigem Niveau.***

***Bei Schalterstellung 1 nimmt das Fahrzeug die „normale“ Tieferlegung ein, bei Schalterstellung 2 eine erhöhte Tieferlegung.***

***Bitte beachten Sie, dass beim Herauf-und Herunterfahren des Fahrzeuges die Türen geschlossen sein müssen.***

***Bitte entnehmen Sie die jeweiligen Maße der Tieferlegung bei den unterschiedlichen Schalterstellungen dem Tüv-Teilegutachten zur Artikelnummer des Tieferlegungsmodules.***

***Liegt das Gutachten nicht vor, laden Sie dieses bitte von der Brabus Sales-Support Homepage herunter oder senden Sie eine Anfrage mit der Bitte um Zusendung des Gutachtens unter Angabe der Artikelnummer an techsupport@brabus.com .***

